

# Region Zentralschweiz



## VSV Luzern

Vroni Thalmann-Bieri, Präsidentin  
079 289 42 11  
vroni.thalmann@vsv-asmp.ch  
www.vsv-lu.ch

## Persönlicher Heirassa-Rückblick

Vom 19. bis 22. Juni strahlte in Weggis die Sonne beim 20-Jahr-Jubiläum des Heirassa-Festivals mit dem vielversprechenden Musikprogramm um die Wette. 40 Konzerte in 17 unterschiedlichen Lokaltäten standen zur Auswahl und bei der Entscheidung half das über 150-seitige Heirassa-Magazin, welches nebst dem Programm auch viele spannende Informationen und Geschichten über das Festival, das Organisationsteam und auch über die vielen Musikerinnen und Musiker beinhaltete.



*Die Kapelle Lenny Suter bewies auf dem Ehrengastschiff, dass die konzertante Innerschweizermusik auch vom Nachwuchs hervorragend interpretiert wird.*

Einmalig war der Festivalsauftritt in der Villa Senar. Diese gehört seit April 2022 dem Kanton Luzern und steht in Zukunft der Öffentlichkeit als Kultur- und Bildungszentrum zur Verfügung. Die Gruppe Interfolk mit Maria Gehrig, Andrea Ulrich und Patricia Ulrich wurde punktuell von Dani Häusler und Andrea Löscher (Managing and Artistic Director der Serge Rachmaninoff Foundation) musikalisch unterstützt. Die Verbindung von klassischer Musik und traditioneller Volksmusik auf hohem musikalischem Niveau gelang vorzüglich und war ein absoluter Hörgenuss. Am Freitag gab es im Café Dahinden beispielsweise ein dreistündiges Konzert der Kapelle Wasewacher aus dem Kanton Zürich zu geniessen. Die Formation hat sich dem konzertanten Innerschweizerstil verschrieben und bot ein tolles und ansprechendes Programm mit vielen bekannten und beliebten Stücken. Am Freitag- sowie auch am Samstagabend spielten in den Hotels – meist in deren Gartenrestaurants – viele Formationen mit Rang und Namen auf. Da die richtige Entscheidung zu fällen und noch einen Sitzplatz zu ergattern, war eine spezielle Herausforderung. Im SeeHotel Gotthard gab es das neue Akkordeoduo Edgar Ott-Esther Birchler zu hören. Nicht nur das Programm, welches zusammen Reto Kamer am Klavier und Sepp Huber am Bass in sehr weichen und wunderschönen Klängen serviert wurde, nein auch die Gespräche mit den drei Damen am gleichen Tisch, waren Gold wert. Sie sind seit zwanzig Jahren immer vier Tage in Weggis dabei, wenn es heisst «Heirassa»!

Als Vorstandsmitglied des VSV Luzern durfte die Schreibende am Samstagmittag als Ehrengast die zweieinhalbstündige Schifffahrt mit Mittagessen geniessen und unterwegs viele bekannte Gesichter tref-

fen, darunter die künftigen Musikchefs Severin Barmettler und Dani Häusler. Musikalisch wurden die Gäste unterwegs von den beiden Rothenthurmer Jungformationen Moser-Musig und Kapelle Lenny Suter bestens unterhalten. Das zweistündige Radio-Livekonzert der SRF Musikwelle aus dem Pavillon war ein weiteres Highlight, nicht zuletzt auch deshalb, weil die beiden Vorstandsgspänli Astrid Graf und Florian Gass vom VSV Luzern bei diesem unvergesslichen Nachmittag ebenfalls mit von der Partie waren. Das anschliessende Konzert in der katholischen Kirche mit der Kapelle Heirassa-Revival bot weitere musikalische Höhenflüge. Es spielten Dani Häusler, Fredi Reichmuth, Ueli Stump und Sepp Huber. Leider war es am Samstagabend nicht für alle Interessierten möglich, Willis Wyberkapelle im Gartenrestaurant des Hotel Viktoria zu geniessen. Der Wirt erzählte, dass alleine für diesen Abend 160 Reservationen eingegangen seien. Dies zeigt, dass für eine Kapelle, die man unbedingt hören will, bereits im Voraus ein Platz reserviert werden muss.

Der letzte Tag des 20-Jahr-Jubiläums klang mit der Heirassa-Matinée im Pavillon am See mit Carlo Brunner Superländerkapelle und später mit einer tollen und hochstehenden Präsentation von den drei tollen Nachwuchskapellen Tschent, Lenny Suter und Damian Ruhstaller würdig aus. Der viertägige Besuch in Weggis hat sich mehr als gelohnt. Das Wetter, die Musik, die Verpflegung und die herzliche Gastfreundschaft passten vorzüglich und sind die perfekte Einladung für einen nächsten Besuch am Heirassa-Festival.

*Sonja Casutt*